Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 119 (2022)
Heft: 2

Buchbesprechung: Lesetipps

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LESETIPPS

Das Soziale in der Schuldenberatung

Das «Soziale» der Schuldenberatung steht für den beruflichen Habitus, der sich an der Profession der sozialen Arbeit orientiert. Dabei kommen Beratungsansätze zur Anwendung, die Betroffene zur eigenverantwortlichen Problemlösung befähigen. Gleichzeitig soll das «Soziale» über die Einzelfallarbeit hinaus strukturell und sozialpolitisch der Entstehung und den beeinträchtigenden Folgen von Überschuldung entgegenwirken. Der Band gibt Einblick in die Bearbeitung der Überschuldung als soziales Problem und zeigt deren Konsequenzen in verschiedenen Lebenslagen.

Mattes, C., Rosenkranz, S., Witte, M. D. (Hrsg.) (2021): Das Soziale in der Schuldenberatung. Grundlagen der Sozialen Arbeit, Band 45. WBV Media (Verlag), 266 Seiten, CHF 33.55, ISBN 978-3-8340-2188-5

Persönliche Hilfe in Notlagen

Der Wortlaut der Bundesverfassung garantiert Menschen in einer Notlage nebst Mittel für ein menschenwürdiges Dasein auch «Hilfe und Betreuung». Inhalt dieser persönlichen Hilfe und Betreuung sind in der Lehre bisher nur am Rande erwähnt und meist offengelassen, während Rechtsprechung und Gesetzgebung die Frage kaum bis gar nicht berücksichtigten. Vorliegendes Werk versucht diesen Anspruch zu umreissen und insbesondere im Bereich psychosozialer Unterstützung und Beratung für ausreisepflichtige Personen des Asylbereichs zu erforschen.

Gmür Daniel, Persönliche Hilfe in Notlagen – Umfang von Hilfe und Betreuung gemäss Art. 12 BV für ausreisepflichtige Personen des Asylbereichs, Schulthess Verlag, 2022, 137 Seiten, CHF 69, ISBN 978-3-7255-8417-8

Die «dunklen Seiten» der Sozialpädagogik

Sozialarbeitende pflegen Ideale vom «guten Helfenden». Gleichzeitig bleibt ihre Praxis oft weit dahinter zurück: Immer wieder stellen sie bei sich und anderen Fehler und Unvermögen fest. Einerseits nutzen sie dies als Ansporn für Lern- und Entwicklungsprozesse. Andererseits sorgen sie mit Hilfe ausgefeilter Strategien dafür, dass die eigenen «dunklen Seiten« verblassen, um weiter «gut« zu sein. Das führt zu Leid am unerfüllten Ideal und zu Konflikten mit sich und anderen. Als Alternative bietet der Autor Ausstiegsoptionen an: die eigenen Ideale in Frage stellen, sie mit Ungewissheit und Ambivalenzen anreichern. Alternative Helfer-Bilder können diesen Prozess unterstützen.

Mathias Schwabe, Die «dunklen Seiten» der Sozialpädagogik, Beltz Juventa Verlag 3., Auflage, 2022, 420 Seiten, EUR 34.95, ISBN 978-3-7799-6710-1

Das Soziale-Orte-Konzept

Gesellschaftliche Ungleichheiten wachsen, räumliche Unterschiede vertiefen sich. Neue Bruchlinien treten hervor und alte Klassenspaltungen kommen wieder ans Licht. Die Corona-Pandemie treibt diesen Prozess zusätzlich an. Mit Blick auf die eigene soziologische und rechtswissenschaftliche Forschung konturieren die Autor*innen das Soziale-Orte-Konzept, das eine wichtige Ergänzung kommunaler und regionaler Politik bietet und auf einen gesetzgeberischen Neuansatz zielt. Damit reagiert es auf die negative soziale Dynamik mit optimistischen Antworten und hat zum Ziel, den sozialen Zusammenhalt vor Ort zu stärken – eine Aufgabe, die gerade die post-pandemische Gesellschaft herausfordern wird.

Jens Kersten, Claudia Neu, Berthold Vogel, Das Soziale-Orte-Konzept, Zusammenhalt in einer vulnerablen Gesellschaft, Transcript Verlag, 2022, ISBN 978-3-8376-5752-4

VERANSTALTUNGEN

SKOS-Weiterbildung: Einführung in die öffentliche Sozialhilfe

Die Weiterbildung der SKOS vermittelt an zwei Halbtagen Grundlagen zur Ausgestaltung der Sozialhilfe und zur Umsetzung der SKOS-Richtlinien, zu Verfahrensgrundsätzen und zum Prinzip der Subsidiarität. Insbesondere werden auch die Änderungen der aktuellen Richtlinienrevision erläutert. Den Teilnehmenden stehen vier Weiterbildungsmodule zur Auswahl. Es können jeweils zwei Module besucht werden. Im Modul D werden Praxisfragen zu aktuellen Themen in den Fokus gestellt. Es besteht die Möglichkeit, zwei weitere Module im November in Winterthur zu besuchen.

SKOS
Dienstag, 28. Juni 2022, Olten
www.skos.ch/Veranstaltungen

Tagung «Lebenslanges Lernen im Kontext der Berufsbildung»

Gemeinsam mit dem SVEB und SwissSkills wird die SGAB die Notwendigkeit und die Ausgestaltung der Weiterbildung sowie ihre Beziehung zur beruflichen Grundbildung erörtern. Referate aus der Praxis und der Wissenschaft sowie individuell wählbare Workshops zu den Themen Grundkompetenzen, Berufsberatung, Mobilität und psychische Fitness geben Einblick in den aktuellen Stand betreffend «lebenslanges Lernen im Kontext der Berufsbildung». Vormittags besteht die Möglichkeit, in Form eines geführten Rundgangs inkl. Frühstück die SwissSkills zu besuchen.

SGAB und SVEB
Mittwoch, 7. Sept. 2022, Bern
www.sgab-srfp.ch

SKOS-Forum – Soziale Nachhaltigkeit

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der UNO hat zum Zielt, Armut und soziale Ungleichheiten zu überwinden. Wo stehen wir und was bedeutet dies konkret für die Sozialhilfe? Wie kann Nachhaltigkeit im Beratungsalltag und in der Methodik berücksichtigt werden? Wie kann sich die Hilfe zur Selbsthilfe im Spannungsfeld von Eigenverantwortung und organisationalem Handeln nachhaltig entfalten? Fragen zur Reduktion sich fortsetzender Prekarität, zur Chancengleichheit in der Bildungslaufbahn und zu nachhaltiger sozialer und beruflicher Integration werden diskutiert.

SKOS
Donnerstag, 22. Sept. 2022, Olten
www.skos.ch/Veranstaltungen